



Info-Bulletin 1/2020

Für Angehörige und Bezugspersonen unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Pensionierte und freiwillige Mitarbeiter wie auch weitere Interessierte und Freunde des Zentrums Sunnegarte

### **Liebe Leserinnen und Leser**

Der Umzug liegt hinter uns und die Festtage haben uns allen etwas Ruhe und Erholung gebracht. Mein persönliches Fazit nach bald drei Monaten fällt positiv aus. Der Start ist uns geglückt und ich bin sehr stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Taktik, den Fokus auf den Bewohner zu legen und sein Umfeld so schnell wie möglich fertigzustellen war wichtig und richtig. Fast alle Wohnzimmer waren bis zum 30. November 2019 fertig eingerichtet und die Umzugskartons aus dem Blickfeld verschwunden. Das eigene Zimmer, in den allermeisten Fällen wie im Altbau eingerichtet, stellte für viele den einzigen Rückhalt dar. Alles andere war neu und unbekannt; dies musste zuerst verarbeitet werden. Mittlerweile finden sich die Bewohnerinnen und Bewohner immer besser im Haus zurecht.

### **Dekoration und Wohnlichkeit im neuen Zentrum**

Mit dem Erscheinungsbild im Neubau sind wir noch nicht zufrieden. Die Dekoration ist ein Teil der Aufgabe. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema, plant Verbesserungsmassnahmen und setzt diese anschliessend auch um.

Das zweite Thema betrifft die Wohnlichkeit der öffentlichen Räume. Die Aufenthaltsräume, Sitz- und Lesecken, wie auch der Mehrzweckraum und die Cafeteria müssen attraktiver gestaltet werden, um so den Wohnkomfort weiter zu erhöhen.

Bei beiden Themen sollen nicht nur die Mitarbeitenden prägend sein, ganz bewusst sollen unsere Bewohnerinnen und Bewohner miteinscheiden können.

### **Prozesse**

Es ist wichtig, dass wir aufgrund der erreichten Teilerfolge nicht in den Selbstzufriedenheitsmodus schalten. Die Abstimmung und Weiterentwicklung von Abläufen ist ganz zentral und sehr wichtig.

Was im Altbau funktionierte, passt im Neubau plötzlich nicht mehr. Diese Erfahrung, obwohl zu erwarten, gilt es immer wieder zu verarbeiten. Wir wollen (müssen) die Chance der Optimierung wie auch Neugestaltung von Prozessen bewusst nutzen. Dabei spielt die Frage „**was bringt es dem Kunden**“ eine zentrale Rolle. Diese Arbeiten benötigen Zeit, Geduld und sehr viel Führungsarbeit.

Bei den vielen Anpassungen und Veränderungen ist es wesentlich, unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Klienten und Mieter nicht aus dem Fokus zu verlieren. Die Strategie der kleinen aber stetigen Schritte soll uns helfen, niemanden mit zu vielen Veränderungen aufs Mal zu überfordern.

### **Betreuung und Pflege**

Dieses Jahr haben wir zum zweiten Mal in Folge jedem Bewohner sein individuelles Weihnachtsgeschenk gemacht. Pro Wohnbereich werden die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Mitarbeitenden verteilt. Diese suchen und kaufen dann das passende Geschenk und verpacken es liebevoll. Das Päckli wird am Abend, während dem Weihnachtsessen aufs Zimmer gelegt. Die Freude bei unseren Bewohnerinnen und Bewohner über ihr persönliches und sehr oft passendes Geschenk war auch in diesem Jahr riesig.

## Pensionierung

Frau Monika Julmy ist seit dem 1. Januar 2008 in der Zentrum Sunnegarte AG als Wohnbereichsleitung tätig. In dieser Zeit hat sie mit grossem Engagement ihr Team geleitet, die ihr anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner betreut und gepflegt und immer ein offenes Ohr für die Angehörigen gehabt. Ende Februar ist es soweit, Frau Julmy wird in den verdienten Ruhestand gehen. Wir möchten uns an dieser Stelle für den grossen Einsatz, ihre Treue und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr nur das Beste, viel Gesundheit und Freude. Wir freuen uns sehr, sie weiterhin auch als Besucherin im Sunnegarte zu sehen.



## Neue Wohnbereichsleitung Geissberg

Als Nachfolgerin von Frau Julmy begrüssen wir Frau Rebecca Trottmann als neue Wohnbereichsleitung Geissberg. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude im Sunnegarte Team und freuen uns, dass sie bei uns ist.



## Zentrum Sunnegarte AG

Bürgstrasse 5 | 8608 Bubikon | Tel. 055 253 01 11 | [info@zentrum-sunnegarte.ch](mailto:info@zentrum-sunnegarte.ch) | [www.zentrum-sunnegarte.ch](http://www.zentrum-sunnegarte.ch)

## Parkplatzsituation

Es kommt immer wieder vor, dass der Besucherparkplatz voll ist. Für das Ein- und Ausladen von Gütern oder den Personentransport darf auf jeden Fall vor dem Eingang parkiert werden.

Weitere Parkplätze finden Sie an der Kreuzung Giessenstrasse und Bürgstrasse auf dem Bauparkplatz.



## Termine

- 10. März Seniorennachmittag
- 11. März Männerstammtisch
- 14. April Seniorennachmittag

Weiter Informationen finden Sie im Monatsprogramm Veranstaltungen und Anlässe beim Informationsstand vor dem Lift im Sockelgeschoss oder auf unserer Homepage [www.zentrum-sunnegarte.ch](http://www.zentrum-sunnegarte.ch) unter Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Sunnegarte-Team und Peter Grossholz